

**Hockey:** TSVMH-Herren verteidigen Spitzenplatz mit 5:4-Sieg in hitzigem Derby gegen Frankenthal

## Weise-Team macht 0:3 wett

**MANNHEIM.** Es war mächtig Feuer unterm Dach. In der J&M Arena am Fernmeldeturm ging es vor 500 Zuschauern richtig rund. Im Zweitligaderby schenken sich die Herren des TSV Mannheim Hockey und der TG Frankenthal beim 5:4 (0:3)-Erfolg des Tabellenführers nichts.

Die Gäste aus der Pfalz wollten nach fünf Punkten aus fünf Spielen mit einem Sieg beim Spitzenreiter das Ruder herumreißen, um doch noch die direkte Rückkehr in die Hallenhockey-Bundesliga zu schaffen. Dementsprechend gingen die Grün-Schwarzen zur Sache und erwischten die Hausherren eiskalt, als Christian Trump gleich zweimal per Strafecke traf (7., 18.). Als Can Yurtseven auf 3:0 erhöhte (24.), waren die Frankenthaler-Anhänger endgültig aus dem Häuschen. „In der ersten Halbzeit haben wir überhaupt nicht ins Spiel gefunden. Hätte die TGF vor der Pause noch eine Strafecke genutzt, wäre das wohl die Vorentscheidung gewesen“, sagte TSVMH-Teammanager Günter Vörg.

Mannheims Trainer Uli Weise fand in der Kabine offensichtlich die



Tobias Blasberg (rechts) feierte mit Mannheim einen Derby-Sieg. BILD: DELTA

richtigen Worte, denn plötzlich war sein Team hellwach. Dabei startete der TSV in Unterzahl in den zweiten Abschnitt. Florian Michel hatte kurz vor der Halbzeit eine Gelbe Karte und die damit verbundene Zweiminutenstrafe kassiert. Kaum komplett, sorgte Tobias Schreiber per Strafecke für den Anschlusstreffer zum 1:3 (34.).

In der 41. Minute erwies Torwart Christian Peickert der TGF einen Bä-

rendienst, als er TSV-Kapitän Alexander Vörg umrannte. Folgen waren die Gelbe Karte, eine fünfminütige Zeitstrafe sowie eine Strafecke für Mannheim. In Ermangelung eines zweiten Keepers streifte sich TGF-Trainer Fabian Rozwadowski die Torhüterkluft über. Der ehemalige Stammtorwart der Pfälzer musste nach der Strafecke von Alexander Vörg (41.) gleich hinter sich greifen.

Durch einen Doppelschlag von Carsten Müller (48.) und Florian Michel (49.) gingen die Hausherren unter dem frenetischen Jubel ihrer Fans erstmals in der Begegnung mit 4:3 in Führung. Noch gab sich die TGF aber nicht geschlagen, Hendrik Zahn markierte das 4:4 (52.). Erst zwei Minuten vor Schluss sorgte Oliver Leicher per Strafecke mit dem 5:4 (58.) für den Sieg. „Angetrieben von Florian Michel und Alexander Vörg haben wir einen Riesenschritt in Sachen Aufstieg gemacht“, freute sich Günter Vörg. Für die TGF ist der Traum vom Wiederaufstieg dagegen endgültig geplatzt, stattdessen stehen die Grün-Schwarzen nun auch in Liga Zwei im Abstiegskampf. *and*